

Lebenslauf

Titel, Name: **DI. Martin Krill**

Geburtsdatum: 20. Dezember 1970

Staatsbürgerschaft: Österreich

Familienstand: verheiratet seit 1998, zwei Kinder



Schulausbildung:

1977 - 1981 Volksschulbesuch im Marianum in der Scheidlstraße in Wien

1981 - 1989 Besuch des Albertus Magnus Gymnasiums in der Semperstraße in Wien (realistischer Zweig).

1989 Wiener Teilnehmer an der Bundeschemieolympiade in Zell am See

1989 Matura (in den Fächern Mathematik, Darstellende Geometrie, Deutsch und Englisch) mit Auszeichnung bestanden.

Universitätsausbildung:

1989 - 1994 **Maschinenbaustudium - wirtschaftlicher Zweig an der TU - Wien**
Zuerkennung von Leistungsstipendien für die Jahre 1991 -1994
Ersten Abschnitt des Maschinenbaustudiums nach vier Semestern mit Auszeichnung abgeschlossen.
Im zweiten Studienabschnitt Wahlplan "Betriebswissenschaften" gewählt, der eine zusätzliche wirtschaftliche Ausbildung ermöglichte.
Weiters **Schwerpunktsetzung in Energiewirtschaft und Umwelttechnik.**

Okt. 93 - Jän. 94 Diplomarbeit bei der Fernwärme Wien.

März 1994 Abschluss des zweiten Studienabschnitts am 3. März nach neun Semestern mit Auszeichnung. Sponsion zum Diplomingenieur der Studienrichtung Maschinenbau des Studienzweiges Betriebswissenschaften am 23. März 1994.

April - Juli 1994 Zuerkennung eines **Auslandsstipendiums an der Technischen Universität Salford in England** durch die Europäische Union.
Vorrangiges Arbeiten an einer Studie über Schrottreycling.

10/1994 – 2/2001 **Studium der Volkswirtschaft an der WU-Wien** neben der beruflichen Tätigkeit. Abschluss von 2 Diplomprüfungen und von mehreren Proseminaren.

Beruflicher Werdegang:

- Sommer 1992 /
Frühjahr 1993 Arbeiten am **Sandoz - Forschungsinstitut** in der technischen
Abteilung im Bereich Fernwärmestationen und an Lüftungsanlagen.
- Oktober 93 - März 94 Durchführung der Diplomarbeit und Folgearbeiten bei der
Fernwärme Wien in der Abteilung Anlagenoptimierung.
- Oktober 95 - März 99 Tätigkeit bei **Siemens - Bereich KWU/Energieerzeugung** in
Deutschland, Standort Offenbach, Abteilung G124 (Gasturbinen- und
GuD-Anlagen – Maschinentechnik):
Auftragsabwicklung der Kraftwerksprojekte „Seabank“ in England, einer GuD-Anlage, und
„Peterhead“ in Schottland, einem Projekt zur Modernisierung eines alten Dampfkraftwerkes.
- Weiters wissenschaftliche Arbeiten an einem System zur Wirkungsgradsteigerung von GuD-
Anlagen. Diesbezügliche Erteilung von zwei international angemeldeten Patenten.
- April 99 – Juni 03 Anstellung bei der **Österreichischen Fernwärmegesellschaft**
(ÖFWG), dem damals größten privaten Fernwärmeunternehmen
Österreichs. Tätigkeit zu Beginn im Bereich der Technik und als
Projektingenieur. Projektabwicklung von Energieerzeugungsanlagen auf Basis
konventioneller und erneuerbarer Energieträger (Dampferzeugungsanlagen, Fernwärmenetze,
Erdgas-, Biogas- und Pflanzenöl-BHKWs), Optimierung von bestehenden Anlagen, Mitarbeit
in Ausschüssen des Fachverbandes Gas&Wärme.
- Aufbau eines neuen Geschäftsfeldes, der Entwicklung von Windenergie-Projekten.**
- 2000 Prokurist und Abteilungsleiter Verkauf und Technik
2003 Kündigung des Dienstverhältnisses bei der ÖFWG auf eigene
Veranlassung
- Seit 2001 **Lehrtätigkeit an der HTL Ottakring** im Fach „Energiewirtschaft“
- Seit 2003 **Gründung und Führung der Firma PROFES** - Professional Energy
Services GmbH. Handelsrechtlicher und gewerberechtigter
Geschäftsführer und Alleingesellschafter. Tätigkeitsbereiche
ersichtlich unter www.profes.at.
- Seit 2006 **Vortragender an der TU Wien** des internationalen Universitäts-
lehrgangs "Renewable Energy in Central and Eastern Europe"
- Seit 2007 **Zertifizierter und eingetragener Mediator**
- Seit 2009 Nach jahrelanger Tätigkeit als Firmenbeiratssprecher auch in den
Vorstand der IG Windkraft gewählt.